

Wenn aus Geist Materie wird...

Wir alle haben Träume und hoffen, dass Sie irgendwann einmal Realität werden. „Träume nicht Dein Leben, sondern lebe Deinen Traum. Dies ist leichter gesagt als getan, denn der Weg zur Erfüllung eines Traums ist oftmals alles andere als erholend.“

Aber was passiert, wenn viele Menschen einen gemeinsamen Traum haben, wenn Skepsis der Zuversicht weicht und ein fester Wille an die Stelle von Alltagsnörgeleien tritt. Wenn alle an einem Strang ziehen? Dann kann Großes gelingen, dann kann aus Geist Materie werden. So geschehen am 29. September am Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium. An nahezu einem einzigen Tag wurde der komplette Schulhof umgestaltet. Über 400 freiwillige Helfer, Lehrer, Schüler, Eltern und Freunde der Schule versammelten sich, um mit anzupacken. Aus einer vormals tristen Teerwüste wurde ein Erlebnis- und Erholungsschulhof für die Schüler und Lehrer geschaffen, der seinesgleichen sucht. Gesäumt mit Pflanzen, Bänken und neu angelegten

verschlungenen Wegen entstand ein Ort zum Verweilen und Erholen. Ein idealer Aufenthalts- und Lernort.

Am Anfang stand auch hier eine Idee - ein Traum - und zwei engagierte Lehrkräfte, Regina Elsen und Andreas Hill. Der Weg bis zur Realisierung war alles andere als leicht. Anlässe zum Verzweifeln und zum Aufgeben hat es viele gegeben. Der Traum hätte an dieser Stelle schnell ein jähes Ende nehmen können. Dass der Traum dennoch Wirklichkeit wurde, ist der Standhaftigkeit dieser Lehrkräfte zu verdanken - und Partnern, die zur rechten Zeit zur Seite standen. Vor allem die Possehl-Stiftung, welche einen großen Teil der finanziellen Unterstützung sicherstellte, die Volksbank Lübeck, welche neben einer finanziellen Leistung auch Werbung für dieses Projekt bei ihren 12.000 Mitgliedern machte. Und natürlich den vielen freiwilligen Helfern, die trotz Regens unverdrossen anpackten und Großes vollbrachten. Und einen Traum lebten.



Volksbank-Vorstand Dr. Michael Brandt und Katja Heyden helfen mit, den Traum zu leben.



Legasthenie kennt jeder, aber dass Zahlen genau so ein Chaos verursachen können wie Buchstaben, ist den wenigsten bekannt. Dyskalkulie ist der Fachausdruck für eine Rechenschwäche, der Aljoscha Jegodtka jetzt zu Leibe rücken will.

Die Qual mit der Zahl

850 Lübecker Kinder zwischen 6 und 14 Jahren sind statistisch gesehen von einer Rechenschwäche betroffen. Das entspricht 5 Prozent aller Schülerinnen und Schüler der Lübecker Schulen. Alarmierende Zahlen, denn die Kinder erwartet ein Leben in dem einfachste alltägliche Handlungen nicht durchführbar sind. Kinder mit Rechenschwäche haben kein Verhältnis zu Zahlen, Mengen und den Verhältnissen zueinander. Zahlen sind für sie nicht verstehbar, etwa so als müssten wir das Alphabet zusammenzählen. Ausichtslos, oder wissen Sie wie viel f+g+u ergibt? Doch die betroffe-

nen Kinder sind alles andere als dumm, sie legen sich Strategien des Zählens zurecht und sie lernen auswendig, darin sind sie enorm gut. Typische Phänome für eine Rechenschwäche sind das Abzählen an Fingern oder im Kopf - auch noch in der dritten, vierten und fünften Klasse. Oder das Verzählen, wenn das Ergebnis immer genau eins über oder unter der richtigen Lösung liegt. Bislang gab es in Lübeck keine Facheinrichtung, die sich auf die Therapie der Rechenschwäche spezialisiert hatte. Anfang Oktober eröffnete das Institut zur Therapie von Rechenschwäche in der Kronforder Allee

23. „Durch Einzeltherapie wird das Kind da abgeholt, wo sein Verständnis beginnt und ihm ermöglicht seinen ganz eigenen Zugang zur Welt der Zahlen zu finden“ so Aljoscha Jegodtka, Therapeut für Diskalkulie und Betreiber des Instituts. Er bietet auch diagnostischen Sitzung zur Feststellung einer Rechenschwäche an.

Institut für Therapie der Rechenschwäche

Aljoscha Jegodtka
Kronforder Allee 23
Tel.: 0451 - 70 78 203
www.itr-luebeck.de

Congratulations!

Seit dem 9. Oktober 2007 ist es offiziell: Das Golden Tulip Lübecker Hof hat den 4. Stern bekommen und schaffte damit den Sprung vom Comfort Hotel zu einem First Class Hotel.

Hoteldirektor Dirk Schörner hat allen Grund zur Freude. Seinem neuen Zuhause, dem Golden Tulip Lübecker Hof, wurde der ersehnte vierte Stern verliehen. Damit gibt es in Ostholstein nunmehr 23 First Class Hotels. In einer feierlichen Abendveranstaltung überreichte Matthias Drespling von der DEHOGA das Zertifikat und die begehrte Messingplatte, die jetzt den Eingang schmücken darf. Auch Stockelsdorfs Bürgermeisterin Brigitte Rahlf-Behrmann zeigte sich hocherfreut und schenkte Schörner die bis dahin „noch fehlende“ Flagge mit dem Stockelsdorfer Wappen.



Golden Tulip Lübecker Hof
Ahrensböcker Straße 4-8
23617 Stockelsdorf
www.goldentulipluebeckerhof.de
Tel.: 0451-49 07 07

Business-Coach

Nun auch in Lübeck: Ausbildung zum Business-Coach. Werden Sie Sparring-Partner für andere.

Als Unternehmer, Führungskraft und auch Mitarbeiter in der Personalentwicklung ist es wichtig, andere in ihrer Entwicklung zu fördern und zu fordern. Damit Sie dieses erfolgreich tun können, brauchen Sie die Fähigkeit, die Potenziale der anderen klar zu sehen. In der Ausbildung zum Business-Coach erhalten Sie das Handwerkszeug dafür. Durch gezieltes Hinterfragen können Sie schnell und effektiv herausfinden, was in anderen steckt und dieser braucht, um sein Potenzial zur vollen Entfaltung zu bringen.

Ein guter Coach ist, wer sich selbst gut kennt.

Um erfolgreich zu sein, ist es wichtig an der eigenen Persönlichkeitsentwicklung zu arbeiten. Das ist die Grundvoraussetzung, um ge-



zielt Einfluss zu nehmen auf die eigene innere Haltung, die ja bekanntlich nach außen wirkt. Wer kennt das nicht: Wie es in den Wald hineinruft, so kommt's auch wieder raus, selbst dann wenn wir uns anstrengen, dass was in uns an negativen Einstellungen schlummert zu unterdrücken, hat es eine große Außenwirkung. Also: nicht unterdrücken, sondern daran arbeiten und es verändern, damit Sie auch anderen ein guter Veränderungshelfer sein können, auf ihrem Weg zum Erfolg. Die Ausbildung startet am 08. November.

ICA-Training
Martina Martin
Geniner Straße 120
23560 Lübeck
Tel: 0451/4007754
www.ica-training.com